



Existenzgründung und Corona-Krise - die Wirtschaftsförderung der Stadt Viernheim zeigt auf, wo es jetzt Tipps und Tools zur Existenzgründung gibt:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Viernheim möchte Gründungswillige auf dem Weg in die Selbständigkeit begleiten. In Zeiten der Corona-Pandemie möchte man auf verschiedene digitale Angebote wichtiger Partner hinweisen.

„Gute Vorbereitung erhöht die Wahrscheinlichkeit, später einmal erfolgreich zu sein“, sagt Alexander Schwarz, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Viernheim. Das Angebot der starken Partner Industrie und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar (IHK), Institut für freie Berufe (IFB) und der Webseite www.existenzgruender.de des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) sollen im Folgenden einen Überblick zu Angeboten für Existenzgründer „aus dem Homeoffice“ geben.

„Die Angebote sind zum Großteil sogar kostenfrei – quasi eine Weiterbildung für angehende Existenzgründer zum Nulltarif“, hebt Simon Klug, Mitarbeiter der städtischen Wirtschaftsförderung den Wert der angebotenen Seminare hervor.

Neben den kostenfreien Angeboten zur Weiterbildung im Gründungsumfeld gibt es auch kostenpflichtige Angebote, die vertiefend zu bestimmten Themenbereichen angeboten werden. Näheres dazu auf den jeweiligen Webseiten.

Die Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar (IHK) bietet eine Reihe von kostenlosen und kostenpflichtigen Seminaren zum Einstieg in die Existenzgründung an. Kostenlose Beratungen werden per Telefon oder Video durchgeführt, wie bspw. die Beratung zu Themen der ersten Gründungsphase. Diese können über eine Online-Terminbuchungstool ausgemacht werden. Die grundlegenden Schritte einer Gründung werden hier besprochen. Falls der Gründer konkrete Fragen zu bestimmten Themen hat, sind die kostenfreien Sprechtag, die aktuell auch per Telefon oder Video angeboten werden, zu empfehlen. Weitere Informationen unter: www.darmstadt.ihk.de

An dieser Stelle sei auch auf die Gründungswerkstatt Deutschland hingewiesen, einer Webseite die aus einem Verbund von IHKs, Handwerkskammern und anderen Gründungsförderern entstanden ist. Dieses Tool versteht sich als Informations- Qualifizierungs- und Beratungsplattform, welche Unternehmensgründer digital unterstützen. Die Gründungswerkstatt ist kostenfrei und begleitet Ihren gesamten Gründungsprozess - von der Erstellung erster Konzepte und Ideen bis hin zu einem fertigen Businessplan. In einem sog. Projektbereich kann man sein eigenes Projekt anlegen und abspeichern. Durch eine regionale Zuordnung des Gründers ist eine regionale Beratung bei Fragen zur eigenen Geschäftsidee gesichert. Die Ansprechpartner der regionalen IHK und/oder Handwerkskammer stehen Ihnen in einem Chat, per Telefon oder per E-Mail für Fragen und Hinweise zur Verfügung. Durch diese persönliche Online-Beratung wird der Gründer umfassend betreut. Weitere Informationen und zur kostenlosen Anmeldung gibt es hier: www.gruendungswerkstatt-deutschland.de

Das Institut für freie Berufe (IFB) hat sich auch auf die besondere Situation eingestellt. Eine Vielzahl an Sonderterminen -hauptsächlich per Telefon und Video- werden angeboten.

Hamid Rezai, Gründungsberater des IFB fasst die aktuelle Situation zusammen: „Trotz dieser herausfordernden Zeit sehen wir, vom Institut für Freie Berufe, weiterhin ein reges



Interesse an Gründungsberatungen. Als Beratungseinrichtung mussten auch wir unser Angebot aufgrund der veränderten Umstände anpassen. Deshalb werden persönliche Einzelberatungen vorerst telefonisch bzw. per Skype durchgeführt. Außerdem wurden neben den bereits bestehenden Telefonterminen, zusätzliche Sondertermine für telefonische Beratungen freigeschaltet, um den Bedarf zu decken. Wir freuen uns, unsere Beratungen weiterhin anbieten zu können und in diesen schweren Zeiten als Ansprechpartner für FreiberuflerInnen erreichbar zu sein.“ Auch alle Veranstaltungen in Hessen wurden an die aktuelle Situation angepasst. Es gibt bereits es einen Sonder-Telefontermin für freie Berufe in Hessen am 29. April 2020 - hier sind noch Termine frei. Die digitale Beratung kostet 35,00 €. Fragen zur Existenzgründung in einem freien Beruf werden auch zwischen 9:00 Uhr und 13:30 Uhr über die Hotline entgegengenommen. Weitere Infos unter: www.ifb.uni-erlangen.de

Die Webseite www.existenzgruender.de des BMWi ist die zentrale Anlaufstelle für Gründende auf Bundesebene. Die Bandbreite der Leistungen für Existenzgründer ist sehr groß, daher werden im Folgenden die aus unserer Sicht Wichtigsten kurz beschrieben:

Die Webseite bietet dem Nutzer ein sogenanntes Expertenforum, welches aus 40 Experten verschiedenster Bereiche besteht, die alle Fragen rund um Ihre Gründung beantworten. Nutzen Sie das Know-how und die Erfahrung der Experten zu den Themen Gründungsplanung, Finanzierung, Recht + Steuern, persönliche Absicherung u.v.m. Zudem gibt es einen FAQ-Bereich, also einen umfangreichen Fragenkatalog mit bereits beantworteten Fragen – hier finden Sie eventuell bereits die Antwort auf Ihre Frage. Neben Checklisten und Übersichten als Hilfestellung befinden sich auf der Seite auch Best-Practice Videos von Gründern sowie zahlreiche Publikationen, die kostenfrei zum Download bereitstehen. Die Publikation „Gründerzeiten“ ist hier hervorzuheben. Hierbei handelt es sich um eine Broschüre, welche jeden Aspekt des Gründungsprozesses thematisiert. Jedem Gründer-Thema ist eine „Gründerzeit“ gewidmet, bspw. die Erstellung des Businessplans, die Gründung aus der Arbeitslosigkeit, das Thema Kooperationen oder Anmeldung und Erlaubnisse usw. „Hier erhält der Existenzgründer alles, was er für einen erfolgsversprechenden Start benötigt, den Werkzeugkoffer zur Umsetzung der eigenen Ideen“, fasst Simon Klug das vielfältige Angebot zusammen, welches aus 28 Einzelbroschüren besteht. Diese Angebote stehen rund um die Uhr, an sieben Tagen der Woche für Sie zum Download bereit.

Natürlich hält die Webseite auch hilfreiche Informationen zur aktuellen Corona-Pandemie bereit. Weitere Infos zu allen Themenbereichen der Seite unter: www.existenzgruender.de

Wer nun ein Gewerbe anmelden möchte, für den bietet die Stadt Viernheim einen besonderen Service: Die Anmeldung kann der Existenzgründer auf www.viernheim.de online erledigen. Zudem erhält man dort weitere hilfreiche Informationen rund um die Anmeldung.